



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstraße 28b, 80331 München

Bezirksausschuss 05  
Au-Haidhausen  
Herrn Vorsitzenden  
Jörg Spengler  
Joerg.spengler@muenchen.de

**Bereich Infrastruktur  
PLAN-HAI-12**

Blumenstraße 28b  
80331 München  
Telefon: 089 [REDACTED]  
Telefax: 089 [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: [REDACTED]  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]  
plan.step-pfv@muenchen.de

Ihr Schreiben vom  
25.05.2023

Ihr Zeichen  
BA 05

Unser Zeichen

Datum  
08.08.2023

2. S-Bahn-Stammstrecke, Verbindungstunnel unter dem Ostbahnhof  
- BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04932 des Bezirksausschusses 05 Au-Haidhausen  
- erneutes Schreiben vom 25.05.2023

Sehr geehrter Herr Spengler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Antwortschreiben vom 25.05.2023 auf unser Schreiben vom 12.04.2023 zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04932.

Der BA fordert darin für den nordwestlichen Bereich der Bahnsteigunterführung West als Wegführung eine Kombination aus vorhandener Wegführung mit der bestehenden Rampe und der im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum PFA 3 Ost vorgesehenen geradlinigen Wegführung mit Treppe und Aufzugsanlage.

Des Weiteren wird am Knotenpunkt der beiden Wegführungen die Errichtung einer offenen Begegnungsstätte bzw. eines Food-Courts (mit Freischankfläche) vorgeschlagen.

Zu Ihrer Forderung nach einer Kombinationslösung haben wir die DB Netz AG als Vorhabenträgerin der 2. Stammstrecke um Stellungnahme gebeten, die mit Schreiben vom 10.07.2023 geantwortet hat.

Die DB verweist darin auf die dem BA 5 im Rahmen des durchgeführten Ortstermins am 19.04.2023 erläuterten Sachverhalte, die weiterhin Gültigkeit hätten und begründet, weshalb eine doppelte Wegführung nicht durch das Projekt 2. Stammstrecke umsetzbar sei sowie die Entscheidung ihrer Umplanung wie folgt:

„Ursprüngliche Planung

Gegen die ursprüngliche Planung wurden seitens der Gebäudeeigentümerin Einwendungen eingereicht, da hier große Umgriffe am Tragwerk und der Technischen Gebäudeausrüstung

erforderlich würden.

In einer privaten Einwendung wurde bemängelt, dass die Verbindung über die Treppe mit Fahrstuhl nicht funktional sei. Seitens des Bezirksausschusses wurde im Termin am 19.04. zudem von Frau Reitz ausführlich erläutert, dass diese Variante für nahezu alle Reisenden ungünstig ist – die eingeplante Treppe überwindet ca. 2,10 m Höhe und verhindert somit für alle Reisenden einen bequemen Bewegungsfluss wie es aktuell auf der Rampe möglich ist. Daher wurde der Anschluss der BU West im Empfangsgebäude Orleansplatz erneut betrachtet und planerisch optimiert, um die Einwendungen aus dem PFA3Ost zu berücksichtigen.

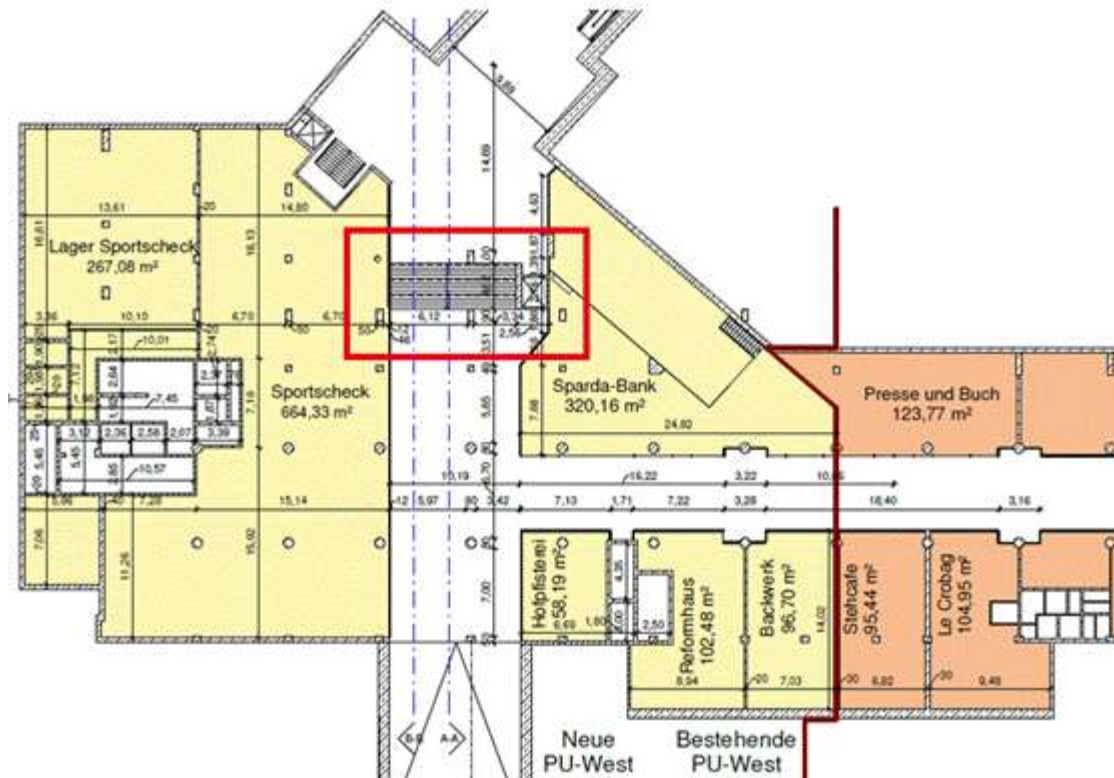


Abbildung DB Netz AG

### Neue Planung

Durch die Umplanung wird der Eingriff in den Bestand minimiert und die ursprüngliche Wegebeziehung über die Rampe beibehalten. Die Bestandsrampe kann weiterhin von einem Großteil der Reisenden genutzt werden; der barrierefreie Zugang zur U5 sowie der barrierefreie Ausgang an die Oberfläche befinden sich nach wie vor im östlichen Gebäudeteil. Außerdem werden mit dem Bahnhofsmanagement Maßnahmen abgestimmt, um ein übersichtliches Wegeleitsystem zu gestalten.

Die angesprochene Fläche (SportScheck) befindet sich im Eigentum Dritter. Die Nutzung der Fläche zur Erweiterung des Durchgangsbereichs würde zu zusätzlichen Flächenverlusten führen, die flächen/- kostenmäßig ersetzt werden müssten. Wie im Termin am 19.04. erläutert, handelt es sich bei dem Projekt 2. S-Bahn-Stammstrecke um eine Eisenbahninfrastrukturmaßnahme und die Aufgabenstellung besteht darin, die neue Station Ostbahnhof an das bestehende Verkehrsnetz anzuschließen. Zusätzliche Flächen, die nicht zur direkten Erschließung beitragen oder über die erforderlichen Breiten hinausgehen, sind für das Projekt nicht finanzierungsfähig und können daher nicht im Projekt 2.SBSS umgesetzt werden.“



